



KIA MOTORS
The Power to Surprise™

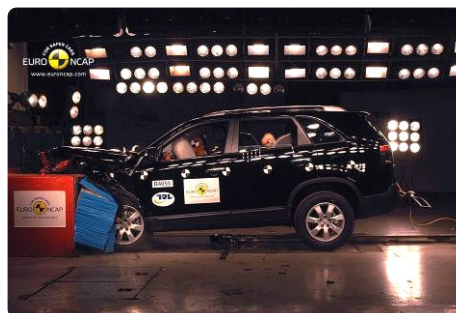
PRESSEMAPPE

SORENTO



PRESSEMAPPE

INHALT



Konzept und Zielgruppen	3
Erfolgsmodell von Anfang an	4
Umfassende Innovation	4
Design und Funktionalität	5
Innenraum und Platzangebot	7
Ausstattung und Komfort	9
Motor und Kraftübertragung	10
Fahrwerk und Karosserie	13
Sicherheit und Garantie	15
Technische Daten	17
Ausstattung und Preise	18
Ausstattungsumfang	18
Preise	19
Garantie	20
Serviceintervalle	20

KONZEPT UND ZIELGRUPPEN

- Neu entwickelter, variabler SUV mit mehr Raum und weniger Verbrauch
- Breites Spektrum: Auf der Straße komfortabel, im Gelände souverän
- Geplanter Jahresabsatz: Weltweit 140.000 Einheiten ab 2010

Bei der Entwicklung des neuen Kia Sorento (Marktstart in Österreich Ende September 2009) stellte sich das Designteam unter der Leitung von Kia-Chefdesigner Peter Schreyer die Aufgabe, zukunftsweisendes Styling und kraftvolle Dynamik zu verbinden. Das Ziel: mit der neuen Designsprache von Kia einen SUV zu kreieren, der sich deutlich von anderen, ähnlich konzipierten Fahrzeugen abhebt.

Der neue Sorento verfügt über eine gestreckte, relativ flache und sehr windschnittige Karosserie (cW-Wert 0,38). Die A-Säulen und das Armaturenbrett sind weit nach vorn gerückt, die Heckklappe wurde zurückgesetzt.

Die Kia-Ingenieure verabschiedeten sich beim neuen Sorento vom bisherigen Leiterraahmen-Aufbau und entwickelten eine selbsttragende Karosserie. Je nach Ausführung konnte so bis zu 215 kg Gewicht eingespart werden. Die hochstabile Karosserie bildet – zusammen mit neuen Technologien – die Basis für zahlreiche Optimierungen in den Bereichen Sicherheit, Fahrleistungen, Kraftstoffeffizienz, Schadstoffreduzierung, „Onroad“-Handling, Ansprache und Fahrspaß sowie Geräumigkeit und Komfort.

Auf die wachsende Nachfrage nach umweltschonenden Motoren hat Kia mit zwei kompakten, hocheffizienten Vierzylindern reagiert: Neben einem 2,4-Liter-Benziner mit 174 PS ist für den Sorento ein neu entwickelter 2,2-Liter-Turbodiesel aus der „R“-Motorenfamilie erhältlich. Er kann – wie der Benziner – mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe oder einer Sechsstufen-Automatik kombiniert werden, mobilisiert 197 PS und verbraucht in der frontgetriebenen Schaltversion durchschnittlich 6,5 Liter Kraftstoff (CO₂-Emission: 171 g/km).

Der neue Sorento wird mit Frontantrieb oder elektronisch geregeltm Allradantrieb angeboten. Fahrdynamik und Handling wurden auf einen optimalen Straßenfahrkomfort ausgelegt. Dennoch hat der neue Sorento eine hohe Geländetauglichkeit vorzuweisen.

Gefertigt wird das Modell im Kia-Werk in Hwasung (Korea). Als weitere Produktionsstätte kommt das neue US-Werk in West Point (Georgia) hinzu, wo die Sorento-Modelle für den nordamerikanischen Markt vom Band laufen werden.

„Mit dem neuen Sorento haben wir einen ganz eigenständigen, bis zu siebensitzigen SUV entwickelt, der sich als ein spannender Allrounder erweisen und eine sehr breite Zielgruppe begeistern wird“, sagt Hyoung-Keun Lee, Senior Executive Vice President und COO der International Business Division von Kia Motors Corporation. „Trotz der momentanen

PRESSEMAPPE

wirtschaftlichen Unsicherheit sind wir daher überzeugt, dass der neue Sorento den Kia-Marktanteil im SUV-Segment deutlich steigern wird und ab 2010 weltweit jährlich 140.000 Einheiten verkauft werden.“

Erfolgsmodell von Anfang an

Der ursprüngliche Kia Sorento war ein „Meilenstein“-Modell, das der koreanischen Marke weltweit ein neues Segment des Automarktes geöffnet hat. Der 2002 eingeführte Offroader konnte sich neben etablierten Allrad- und SUV-Marken behaupten.

Der Sorento wurde von Medien und Kunden hoch gelobt für sein Design, seine Strapazierfähigkeit, seine Gelände-Qualitäten und sein Preis-Leistungs-Verhältnis. Fast 900.000 Einheiten des Sorento wurden bis heute weltweit verkauft, davon sind zur Zeit mehr als 5.000 auch in Österreich angemeldet. Der große Kia-Offroader bahnte zudem den Weg für die kompakte Variante, den Kia Sportage.

Umfassende Innovation

Gegenüber seinem Vorgänger ist der neue Kia Sorento in vielen Bereichen verbessert worden.

- Zehn Zentimeter längere, drei Zentimeter flachere Karosserie mit eigenständigem Design und deutlich verbesserter Aerodynamik (cW-Wert 0,38; Vorgänger: 0,425)
- Breitere Spur (plus 38 mm vorn, plus 41 mm hinten)
- Größerer Innenraum mit bis zu sieben Sitzen und hoher Variabilität,
- 20 % größerer Gepäckraum (Fünfsitzer, Normalposition: 528 Liter)
- Optionales Panoramaglasdach
- Neue Hightech-Elemente im Cockpit (ECO-Drive-System, Rückfahrkamera u.a.)
- Neue Assistenzsysteme (Berganfahrhilfe, Bergabfahrhilfe, Bremsassistent)
- Neue bzw. überarbeitete Motoren mit hoher Leistung bei relativ kleinem Hubraum („Downsizing“), z.B. Diesel mit 197 PS und 6,5 Liter pro 100 km
- Neu entwickelte Sechsstufen-Automatik, extrem kompakt und sparsam
- Neu konzipiertes Fahrwerk mit Einzelradaufhängung vorn und hinten (bisher hinten Mehrlenkerverbundachse) und deutlich erhöhtem Straßenfahrkomfort
- Länger, aber wendiger: Wendekreis 10,88 Meter (bisher 12 Meter)
- Selbsttragende Karosserie statt Leiterrahmen, Gewicht um bis zu 215 kg reduziert
- 5-Jahres-Garantie auf Fahrzeug, Lack und Mobilität (bisher 3 Jahre)



PRESSEMAPPE

DESIGN UND FUNKTIONALITÄT

- Moderner Großstadt-SUV mit eigenständigem, dynamischem Design
- Neues Kia-„Gesicht“, markantes Seitenprofil, sportlich-robustes Heck
- LED-Rückleuchten, Panoramadach und elf Karosseriefarben zur Wahl

Der neue Kia Sorento springt in der Welt der Großstadt-SUVs durch sein eigenständiges Design ins Auge. Zentrale Elemente dieser modernen, sportlichen Optik sind die langgestreckte Karosserie, der ausgeprägte Front-Überhang, das keilförmige Profil, die scharf konturierte Fenstergrafik sowie betont voluminöse Radhäuser.

„Das dynamische Design des neuen Sorento nutzt einfache, gerade Linien, um dem SUV eine kraftvolle und doch geschliffene Erscheinung zu verleihen. Dieser Sorento, sportlich und markant zugleich, repräsentiert eine neue Art von Auto“, sagt Kia-Chefdesigner Peter Schreyer, unter dessen Leitung der 4,69 Meter lange SUV konzipiert wurde. Die klare gestalterische Linie verleiht dem neuen Sorento zugleich eine gute Aerodynamik (cW-Wert 0,38).

Zum charakteristischen Frontdesign gehört der typische Kia-Kühlergrill, das neue Erkennungszeichen der Marke, an den sich nahtlos die schwarz eingefassten Scheinwerferereinheiten mit je zwei Einzelleuchten anschließen. Durch die breite Spur (1618 mm vorn, 1621 mm hinten) sind die Räder weit außen platziert, was dem Kia-SUV auch optisch einen stabilen Stand verleiht.

Die zum Heck hin aufsteigende Schulterlinie, die durchlaufende Kante unterhalb der Fenster und die trapezförmige C-Säule prägen die markante Seitenoptik, die den eigenständigen Charakter des neuen Sorento unterstreicht. Weitere sportlich-dynamische Akzente setzen die markanten Sicken in den Seitentüren und die serienmäßigen Leichtmetallfelgen (je nach Ausführung 17 oder 18“).

Die Heckscheibe zieht sich bis zu den Außenkanten der schlicht gestalteten Heckklappe und deutet mit ihrer Breite auf die Weiträumigkeit des Innenraums hin. Der farblich abgesetzte hintere Stoßfänger mit Gitteroptik im unteren Bereich betont die Sportlichkeit des neuen Modells. Große LED-Rückleuchten und LED-Blinkleuchten in den Außenspiegeln (ab Active) stehen für technologische Aktualität.

Optional ist ein Panorama-Glasschiebedach erhältlich. Es besteht aus zwei Scheiben: Die hintere ist fixiert, die vordere lässt sich elektrisch ausstellen oder auch vollständig zurückfahren. Die Kopffreiheit wird durch das Schiebedach nicht beeinträchtigt. Die Helligkeit im Innenraum ist mit einem Sonnenschutz-Rollo regulierbar, das auf Höhe der B-Säulen am Dachhimmel befestigt ist und sich bis zur Heckklappe spannen lässt.



PRESSEMAPPE

Viele Details des neuen Sorento wurden vom Kia Design Centre America in Kalifornien entwickelt. „Unser Ziel war es, ein modernes Design zu schaffen, das die völlig neue, selbsttragende Plattform dieses Modells widerspiegelt“, sagt Tom Kearns, Chef-Designer des Zentrums. „Wir wollten, dass das Innen- und Außendesign die neuen Eigenschaften des Sorento deutlich zum Ausdruck bringt: mehr Fahrkomfort, besseres Handling, reduzierter Kraftstoffverbrauch. Dabei ging es uns um eine zukunftsweisende Gestaltung, die zugleich unsere aktuelle Kia-Designsprache umsetzt. Der neue Sorento ist dynamischer und sportlicher als sein Vorgänger. Er verkörpert Athletik, Präzision und Modernität – und er sieht genauso gut aus, wie er sich fährt.“

Elf Karosseriefarben stehen zur Wahl: Schwarz, Beige, Schneeweiß, Brillantsilber Metallic, Bronzebraun Metallic, Titansilber Metallic, Lavarot Metallic, Jeansblau Perleffekt, Tintenblau Perleffekt, Khaki Perleffekt und Javabraun Perleffektmetallic.

Neuer Sorento – Vorgängermodell: Außenmaße im Vergleich (in mm)

	Neuer Sorento	Differenz	Vorgängermodell
Länge	4685	+ 95	4590
Breite (o. Außenspiegel)	1885	–	1885
Höhe (unbeladen)	1755	- 50	1805
Radstand	2700	- 10	2710
Überhang vorn	945	+ 105	840
Überhang hinten	1040	–	1040
Spurweite vorn	1618	+ 38	1580
Spurweite hinten	1621	+ 41	1580
Bodenfreiheit	184	- 19	203

INNENRAUM UND PLATZANGEBOT

- Sportliches Hightech-Cockpit, Bordcomputer mit ECO-Drive-System
- Hochwertiges Interieur mit bequemen Sitzen für bis zu sieben Personen
- Großer, variabler Gepäckraum und viele praktische Ablagefächer

Das kraftvoll-dynamische Außendesign des neuen Sorento setzt sich im großzügigen Innenraum fort. Das schwungvoll gestaltete Armaturenbrett, die hohe Verarbeitungsqualität, die dezent akzentuierte Innenverkleidung und die zahlreichen Hightech-Elemente prägen den edlen und modernen Stil des Interieurs.

Das griffige, gepolsterte Dreispeichenlenkrad – das in Höhe (um 40 mm) und Tiefe (um 30 mm) verstellbar ist – wird mehr und mehr zu einem Kia-Markenzeichen. Ebenso wie ein weiteres Element der neuen Designsprache der koreanischen Marke: die klar gegliederte, leicht ablesbare Instrumenteneinheit mit drei Anzeigen in sportlicher Röhren-Optik, die sich in ähnlicher Form bereits im Kia Magentis und im Kia Soul findet. In der Top-Version SPIRIT ist der neue Sorento mit einer rötlich beleuchteten Supervision-Cluster-Instrumentenanzeige ausgerüstet.

In die Instrumenteneinheit integriert ist der serienmäßige Tripcomputer. Er informiert den Fahrer über Momentan- und Durchschnittsverbrauch, Restreichweite, Durchschnittsgeschwindigkeit, Reisedauer, Tankinhalt und Motortemperatur und warnt ihn, falls nicht alle Türen vollständig geschlossen sind. Hightech-Unterstützung erhält der Fahrer zudem je nach Variante durch Dämmerungs-, Regen- und Parksensoren sowie eine Rückfahrkamera, deren Bilder auf einem Display im Rückspiegel erscheinen.

Die Zentralkonsole wird von einer breiten, robust wirkenden Zierleiste eingefasst und geht nahtlos in die Mittelkonsole über. Sie ist übersichtlich gegliedert und beinhaltet die Bedienelemente für die Klimaanlage und das Audiosystem, beides ist im neuen Sorento Standard. Zum Serienumfang gehören ebenfalls die USB-, AUX- und iPod®-Anschlüsse, die unten in die Konsole integriert sind. Das Design und die Details der Zentralkonsole erinnern an die Optik eines Hightech-Audiosystems.

Je nach Variante ist der neue Kia Sorento innen in schwarzem oder beige Stoff bzw. Leder erhältlich. Die Spitzenvariante Active Pro ist überdies mit Innendesign in braunem Premiumleder oder in zweifarbiger Ausführung (anthrazit + crème) erhältlich.

Dank der Länge von 4,69 Meter und eines ausgefeilten Innenraumkonzepts verfügt der neue Sorento über ein großzügiges Interieur. Die A-Säulen und das Armaturenbrett sind weit vorn positioniert, die Heckklappe um sieben Zentimeter nach hinten gesetzt, zudem weisen die Sitze der ersten beiden Reihen ein besonders schlankes, Platz sparendes Design auf.

PRESSEMAPPE

Der relativ niedrige Kabinenboden (32 mm tiefer als beim Vorgängermodell) macht das Ein- und Aussteigen für die Insassen der ersten beiden Sitzreihen bequem. Den Passagieren der dritten Reihe wird der Zugang durch die zweifach klappbaren Außensitze der zweiten Reihe erleichtert.

Der Fahrersitz ist standardmäßig höhenverstellbar (um 47 mm) und lässt sich weit nach hinten schieben, damit auch groß gewachsene Sorento-Fahrer eine bequeme Sitzposition finden. Ab Ausstattungsniveau Active ist ein elektrisch einstellbarer Fahrersitz mit Lendenwirbelstütze serienmäßig. Beheizbare Vordersitze (Sitzflächen und Rückenlehnen) sind ebenfalls ab Ausführung Active Standard. Zum hohen Cockpit-Komfort trägt auch das stehende Gaspedal („Organtype“) bei, das ein sehr präzises Dosieren ermöglicht.

Neuer Sorento – Vorgängermodell: Innenmaße im Vergleich (in mm)

	Neuer Sorento	Differenz	Vorgängermodell
Kopffreiheit			
1. Sitzreihe	1022	+ 14	1008
2. Sitzreihe	995	+ 1	994
3. Sitzreihe	906	–	–
Beinfreiheit			
1. Sitzreihe	1095	+ 13	1082
2. Sitzreihe	955	+ 27	928
3. Sitzreihe	795	–	–
Schulterfreiheit			
1. Sitzreihe	1506	+ 10	1496
2. Sitzreihe	1491	+ 7	1484
3. Sitzreihe	1366	–	–

Der Gepäckraum ist gegenüber dem Vorgängermodell um fast 20 Prozent gewachsen (fünfsitzige Version, Normalposition der Sitze). Damit gehört der neue Sorento zu den Lademeistern seines Segments. Beim Fünfsitzer beträgt das Gepäckvolumen 528 Liter bis zur Fensterkante (bis Dach: 774 Liter). Wird die zweite Sitzreihe eingeklappt, erhöht es sich auf bis zu 1582 Liter (bei dachhoher Beladung).

Gegenstände, die nicht offen im Auto liegen sollen, finden Platz im Ablagefach im Gepäckraumboden. Ebenfalls groß bemessen ist das Staufach, das in die vordere Mittelarmlehne integriert ist. Mit seinem Volumen von 15,9 Liter kann es zum Beispiel ein 12-Zoll-Notebook aufnehmen, zudem beinhaltet es ein Tablett. Das Handschuhfach, die beleuchtete Ablage in der Zentralkonsole sowie die Ablagefächer in den vier Türen bieten weitere Möglichkeiten, kleine Dinge griffbereit zu deponieren. Zwei Getränkehalter befinden sich vorn in der Mittelkonsole, zwei weitere in der Mittelarmlehne der zweiten Sitzreihe.

Gemäß der Markteinschätzung durch die heimische Händlerschaft wird der neue Kia Sorento vorerst in Österreich nur als Fünfsitzer angeboten. Sollte sich ein Bedarf nach siebensitzigen Varianten zeigen, können diese jederzeit kurzfristig angeboten werden.



AUSSTATTUNG UND KOMFORT

- Drei Ausstattungslevels: Cool, Active und Active Pro
- Immer komplett: Sicherheitsausstattung, Klimaanlage, Radio und Leichtmetallfelgen auch beim Grundmodell
- Zwei-Zonen-Klima, Xenon-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Leder bei den höheren Ausstattungs niveaus

Der neue Kia Sorento wird in drei Ausstattungs niveaus angeboten. Dabei bietet bereits die Grundausrüstung Cool alle sicherheitsrelevanten Features sowie eine mechanische Klimaanlage und Leichtmetallfelgen serienmäßig. Bergab- bzw. Berganfahrhilfe sind ebenfalls vom Grundmodell an dabei. Auch das CD-MP3-Radio mit USB-iPod®-Anschluss ist inkludiert.

Mehr Luxus bietet die Version Active. Hier finden sich ein elektrisch verstellbarer Fahrersitz sowie Sitzheizung und Lederlenkrad serienmäßig. Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Tempomat, Radiofernbedienung, Regensensor und Einparkhilfe erhöhen den Komfort. Die Ambientebeleuchtung sorgt im Innenraum für gediegene Atmosphäre. LED-Blinkleuchten in den Außenspiegeln setzen den Kia Sorento Active auch optisch vom Grundmodell ab.

Auf 18“-Leichtmetallfelgen rollt die Spitzenversion Active Pro. Privacy Glass, Schlüsselloser Start (bei Automatik), Xenon-Scheinwerfer und Rückfahrkamera sowie Ledersitze unterscheiden diese Version von den anderen.

Die ab Werk installierte Klimaanlage sorgt in allen Bereichen des Innenraums für angenehme Temperaturen. Die Passagiere in der zweiten Sitzreihe werden über Luftauslässe in den B-Säulen klimatisch versorgt, die Mitfahrer in der dritten Sitzreihe über Luftkanäle am Boden. Durch die Zwei-Zonen-Klimaautomatik (Serie ab Active) können zudem die unterschiedlichen Temperierungs-Wünsche der Insassen berücksichtigt werden.

MOTOR UND KRAFTÜBERTRAGUNG

- Kraftvoll und sparsam: Neuer 197-PS-Diesel, überarbeiteter Benziner
- Moderne sechsstufige Schalt- und Automatikgetriebe für beide Motoren
- Wahlweise Frontantrieb oder elektronisch geregelter Allradantrieb

Für den Kia Sorento stehen zwei Vierzylinder zur Wahl: ein neu entwickelter 2,2-Liter-Turbodiesel und ein überarbeiteter 2,4-Liter-Benziner zur Wahl. Mit diesem Angebot an relativ kleinen, aber hocheffizienten Triebwerken geht Kia auf die wachsende Nachfrage nach umweltschonenden Motoren ein.

Die neue Generation von Turbodieseln, die Kia-intern den Zusatz „R“ trägt, unterstreicht die hohe Dieselkompetenz der Marke. Zur „R“-Familie gehört auch der neue Dieselmotor des Sorento 2.2 CRDi. Er erfüllt die Abgasnorm Euro 5 und übertrifft mit seiner Leistung von 197 PS (145 kW) die meisten Vierzylinder-Diesel seiner Klasse und auch manche Sechszylinder-Versionen.

Das „R2.2“-Triebwerk verfügt über ein Common-Rail-System der dritten Generation und Piezo-Einspritzdüsen. Das System arbeitet extrem präzise und mit einem Druck von 1800 bar. Zu den weiteren technischen Charakteristika des Vollaluminium-Motors zählen ein Turbolader mit variabler Geometrie (VGT), eine moderne elektronische Steuereinheit (ECU) mit 32-Bit-Prozessor, eine hocheffiziente Abgasrückführung (EGR) mit Kühler und Bypasskanal, zwei oberliegende Nockenwellen (DOHC) mit Kettenantrieb, 16 Ventile mit Nadellager und hydraulischem Spielausgleich sowie eine Ausgleichswelle und ein kompakter, in den Motor integrierter Dieselpartikelfilter. Um das Gewicht des Motors zu reduzieren, werden viele Komponenten aus Kunststoff gefertigt – vom Einlasskrümmer mit Verwirbelungs-Steuerventil über den Zylinderkopfdeckel bis zum Ölfiltergehäuse.

Der Sorento 2.2 CRDi mobilisiert sein maximales Drehmoment von 421 Nm (Automatik: 437 Nm) bei 1.850 bis 2.500 Umdrehungen pro Minute. Aus dem Stand beschleunigt die Schaltversion mit Frontantrieb in 9,4 Sekunden auf 100 Stundenkilometer (Allradantrieb: 9,6 Sekunden). Die Höchstgeschwindigkeit liegt für alle Ausführungen bei 190 Stundenkilometern. Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch beträgt bei der fünfsitzigen Ausführung mit Frontantrieb 6,5 Liter pro 100 Kilometer (CO₂-Emission: 171 g/km). Die fünfsitzige Allradversion verbraucht mit Schaltgetriebe 6,6 Liter (CO₂-Emission: 174 g/km), mit Automatik 7,4 Liter (CO₂-Emission: 194 g/km).

Der 2,4-Liter-Benziner, Kia-intern „Theta II“ genannt, wurde für den Einsatz im neuen Sorento grundlegend überarbeitet. Er ist zum einen kraftvoller, langlebiger und kultivierter als der bisherige Motor, zum anderen sparsamer und schadstoffärmer. Wie der Diesel ist auch der Benziner ein leicht konstruierter Vollaluminium-Motor und verfügt über moderne Elektronik-Systeme und reibungsarme Komponenten.

PRESSEMAPPE

Der 16-Ventiler arbeitet mit zwei obenliegenden Nockenwellen (DOHC) sowie variabler Einlass- und Auslassventilsteuerung (Dual CVVT). Weitere Merkmale sind ein besonders leiser Steuerkettenantrieb, keilriemenbetriebene Hilfsaggregate, eine vibrationsdämpfende Ausgleichswelle, ein in die Abgasanlage integrierter Katalysator, mechanischer Ventilspielausgleich mit karbonbeschichteten Komponenten sowie neu gestaltete Auslasskanäle, die die Abgastemperatur verringern und den Kraftstoffverbrauch bei hohen Geschwindigkeiten reduzieren.

Der Sorento 2.4. CVVT mobilisiert eine Leistung von 174 PS (128 kW) und erreicht sein maximales Drehmoment von 225 Nm bei 3.750 Umdrehungen pro Minute. Die Schaltversion mit Frontantrieb beschleunigt in 10,5 Sekunden von Null auf 100 Stundenkilometer (Allradversion: 11,1 Sekunden) und erreicht wie die Allradvariante eine Spitzengeschwindigkeit von 190 km/h. Im Durchschnitt verbraucht der Benziner als Fünfsitzer mit Frontantrieb 8,5 Liter pro 100 Kilometer (CO₂-Emission: 203 g/km). Die Allradvariante hat einen Durchschnittsverbrauch von 8,7 Liter (Automatik: 8,8 Liter).

Standardmäßig ist der neue Sorento mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe ausgestattet. Wegen der unterschiedlichen Anforderungen an die Drehmomentübertragung bei Diesel und Benziner wird das Getriebe in zwei Varianten produziert. Optional ist für beide Motorisierungen ein Sechsstufen-Automatikgetriebe erhältlich. Der sechste Gang ist bei Schalt- und Automatikgetriebe lang übersetzt, um bei Fahrten mit konstant höherer Geschwindigkeit Kraftstoff zu sparen.

Das grundlegend überarbeitete Schaltgetriebe ist in beiden Varianten mit einer Mehrfachkegel-Synchronisierung ausgerüstet, die ein geschmeidiges, präzises Schalten ermöglicht. Bei der Weiterentwicklung des Getriebes wurden zudem die Verzahnung und das Differentialgehäuse optimiert, das Gewicht reduziert, die Leistungsfähigkeit gesteigert und der Energieverlust verringert. Beide Versionen des Schaltgetriebes sind mit Öl niedriger Viskosität gefüllt, wartungsfrei und auf eine Lebensdauer von bis zu 300.000 Kilometern ausgelegt.

Premiere feiert im Sorento ein neu entwickeltes, hochmodernes Automatikgetriebe – die kompakteste und leichteste Sechsstufen-Automatik, die weltweit zurzeit auf dem Markt ist. Das Getriebe benötigt 62 Teile weniger als eine Fünfstufen-Automatik, ist 54 mm kürzer, 12 kg leichter und reduziert den Kraftstoffverbrauch um bis zu 12 Prozent. Eine wichtige Rolle spielt dabei das „Neutral Control“-System: Um die Motorlast zu verringern, schaltet es das Getriebe automatisch von „D“ auf „N“ (Leerlauf), sobald das Fahrzeug länger als fünf Sekunden steht.

Die Automatik beinhaltet drei Planetengetriebe und vier Differenziale sowie einen regulären, aber sehr flach konstruierten Drehmomentwandler, der allein die Getriebelänge um 12 mm reduziert. Aufgrund des ausgeklügelten Designs der Hydraulik-Steuereinheit lassen sich die acht Magnetventile des Getriebes bei der Fahrzeug-Produktion einzeln justieren. Dadurch werden extrem schnelle, geschmeidige und präzise Gangwechsel im gesamten Geschwindigkeitsspektrum gewährleistet.



PRESSEMAPPE

Der Fahrer hat bei der Automatik-Version des neuen Sorento die Möglichkeit, in den Tiptronic-Modus zu wechseln, der einer Handschaltung ähnelt. Dazu wird der Wählhebel nach links in eine separate Schaltgasse geführt, wo durch leichte Bewegungen nach vorn oder hinten die Gänge sequenziell geschaltet werden können.

Die von Kia in enger Zusammenarbeit mit seinem Schwesterunternehmen Hyundai entwickelte Automatik ist wie das Schaltgetriebe des neuen Sorento wartungsfrei und benötigt über den gesamten Lebenszyklus keinen Service. Neben der Hyundai-Kia Automotive Group gibt es weltweit bisher nur zwei Hersteller (Toyota sowie ein Joint-Venture von General Motors und Ford), die ein eigenes Sechsstufen-Automatikgetriebe entwickelt und auf den Markt gebracht haben.

Die Käufer des neuen Sorento können beim Diesel wie beim Benziner zwischen Front- und Allradantrieb wählen (2WD/4WD). Der Frontriebler hat einen 60 Kilogramm leichteren Antriebsstrang als der Allradler, ist etwas sparsamer im Verbrauch und bietet auf der Straße einen kraftvollen Anzug – unterstützt durch die standardmäßige Traktionskontrolle (TCS), die mit dem ABS verbunden ist.

Der Allradantrieb empfiehlt sich für Sorento-Fahrer, die häufig mit widrigen Straßenverhältnissen konfrontiert werden, gern im Gelände unterwegs sind oder ihr Fahrzeug als Zugmaschine nutzen (Anhängelast je nach Ausführung bis zu 2.500 kg). Das Allradsystem mit variabler Drehmomentverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse wird elektronisch gesteuert. In normalen Fahrsituationen, ob auf der Autobahn oder in der Stadt, leitet die Steuereinheit die gesamte Motorkraft an die Vorderräder: Der Sorento 4WD wird zum Frontriebler, was sich positiv auf den Kraftstoffverbrauch auswirkt. Wenn eines der Vorderräder die Bodenhaftung verliert, wird ein Teil des Drehmoments automatisch zu den Hinterrädern geleitet, um weiterhin eine kontrollierte Vorwärtsbewegung zu gewährleisten.

Falls nötig – etwa bei Schnee, Matsch oder auf unbefestigtem Terrain – kann der Fahrer manuell den „Lock Mode“ einstellen und damit eine gleichmäßige Verteilung der Motorkraft auf Vorder- und Hinterräder (50/50) fixieren. Ab einer Geschwindigkeit von 40 km/h kehrt der Sorento automatisch zur elektronischen Kraftverteilung zurück.

Serienmäßig verfügen die 2WD- wie die 4WD-Versionen über zwei weitere elektronische Assistenzsysteme: Die Berganfahrhilfe (Hill-start Assist Control, HAC), die ein Rückwärtsrollen beim Anfahren verhindert, und die Bergabfahrhilfe (Downhill Brake Control, DBC), die bei starkem Gefälle eine kontrollierte Abfahrt sicherstellt.



FAHRWERK UND KAROSSERIE

- Hoher Straßenfahrkomfort, agiles Handling, kleiner Wendekreis
- Straff abgestimmtes Fahrwerk mit Einzelradaufhängung vorn und hinten
- Effektive Dämmung von Geräuschen und Vibrationen

Eines der Entwicklungsziele für den neuen Sorento war, dem Kia-SUV einen so hohen Straßenfahrkomfort zu geben, dass er sich mit den kultiviertesten Fahrzeugen des Segments messen kann. Für die Fahrwerks-Ingenieure bedeutete das, den Sorento relativ straff abzustimmen, um einen hohen „Onroad“-Fahrerlebnis und ein gutes Lenkgefühl zu erreichen. Gleichzeitig sollte eine hohe Geländegängigkeit gewährleistet werden.

Gegenüber dem Vorgängermodell wurde das Fahrwerk vorn und hinten um 10 mm tiefer gelegt. Der Fahrzeugschwerpunkt rückte dank der selbsttragenden Karosserie des neuen Sorento um 54 Millimeter nach unten. Die Gewichtsverteilung auf Vorder- und Hinterachse liegt im unbeladenen Zustand je nach Ausführung zwischen 58:42 und 59,5:40,5 % (vorn:hinten).

Bei der kompakten Vorderradaufhängung kommen McPherson-Federbeine zum Einsatz (beim Vorgängermodell: Dreiecksquerlenker), die an einem leichten, im Hydroforming-Verfahren hergestellten Hilfsrahmen befestigt sind. Um ein sportliches Fahrverhalten und ein agiles Handling zu gewährleisten, wurden die Hilfsrahmen-Halterungen sowie sämtliche Gummibuchsen der Radaufhängung besonders fest ausgelegt – ohne die Laufruhe und die Innenraum-Entkopplung gegenüber Vibrationen zu beeinträchtigen.

Die Einzelradaufhängung hinten (Vorgängermodell: Starrachse) arbeitet mit einer Mehrlenkerachse, die sich ebenfalls an einem Hilfsrahmen abstützt. Die Schraubenfedern sind so positioniert, dass die Reibung und das Auftreten von Seitenkräften minimiert werden.

Neben seinem hohen Straßenfahrkomfort ist der neue Kia-Allradler auch für Ausflüge ins Gelände gut gerüstet. Die Bodenfreiheit beträgt 184 mm, der vordere Böschungswinkel 25,1 Grad, der hintere 23,1 Grad und der Rampenwinkel 17,1 Grad.

Zum präzisen Handling und guten Lenkgefühl trägt die geschwindigkeitsabhängige, hydraulische Servolenkung bei. Sie ist aufgrund ihrer kurzen Übersetzung (15,35:1) sehr direkt, der Fahrer benötigt nur 3,02 Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag (Vorgängermodell: 3,7 Umdrehungen). Leicht zu manövrieren ist der neue Sorento auch wegen seines kleinen Wendekreises von 10,88 m (Vorgängermodell: 12,00 m).

Bei der Entwicklung des neuen Sorento wurde auf die Reduzierung von Geräuschen und Vibrationen großen Wert gelegt. Die beste Basis dafür ist eine sehr steife Karosseriekonstruktion. Deshalb besteht die selbsttragende Karosserie des neuen Sorento zu 70,4 Prozent aus hochfestem Stahl (Vorgängermodell: 40 Prozent).

PRESSEMAPPE

Extra stark ausgelegt wurden die Träger an den Seiten des Motorraums sowie die Längsträger in der vorderen Bodengruppe. Hinzu kommen sehr feste Verbindungen zwischen vorderer Spritzwand und dem Boden sowie speziell verstärkte Radhäuser. Ein zentraler Stabilitätsfaktor ist die Verwendung von besonders zugfestem Stahl (60 kg/mm^2) für die B-Säulen sowie die mit ihnen verbundenen Seitenschweller und Dachholme.

Zusammen mit der Karosserie wurde ein neues Design für den vorderen und hinteren Hilfsrahmen entwickelt. Das neue Layout macht es möglich, den Motor sowie die vordere und hintere Radaufhängung im Fertigungsprozess sehr präzise von unten aus zu montieren. Mit diesen Hilfsrahmen ist es den Ingenieuren gelungen, die Fahrzeugkabine besser gegen straßenbedingte Erschütterungen zu isolieren und jene Vibrationen zu unterbinden, die sonst häufig von diesen Karosserie-Komponenten ausgehen.

Zur Geräusch-Reduzierung tragen zudem neu entwickelte, dreilagige Dämm-Matten an der Motorraumseite der vorderen Spritzwand bei. Zum anderen wurden in kritischen Bereichen die Karosserie-Hohlräume mit schalldämmendem Schaum gefüllt.

Geräusch reduzierend wirken darüber hinaus die gute Aerodynamik der Karosserie (cW-Wert: 0,38), die Verwendung von vier Millimeter starken Scheiben in den vorderen Türen, die akustisch optimale Gestaltung der A-Säulen und Außenspiegelgehäuse sowie effektive Dichtungen für die Türen (vor allem im Schweller-Bereich) und Fenster.

Das Resultat ist ein Leerlauf-Geräuschpegel von 38 dB(A) beim Benziner und 44 dB(A) beim Diesel. Und bei einer Geschwindigkeit von 110 km/h erreicht der Geräuschpegel im Innenraum lediglich 64 dB(A).



SICHERHEIT UND GARANTIE

- Stabilitätsprogramm und Bergfahrasistenten serienmäßig
- Crash-optimierte Karosserie, sechs Airbags und aktive Kopfstützen
- Fünf Sterne im neuen Euro-NCAP-Crashtest betätigt
- Umfassende 5-Jahres-Garantie

Für Kia hat das Sicherheitskonzept bei der Fahrzeugentwicklung absolute Priorität. Daher entspricht der neue Sorento in der aktiven wie in der passiven Sicherheit höchsten Standards.

Ein effizientes ABS-Bremssystem bildet die Basis der Unfallvermeidung. Das System arbeitet mit Scheibenbremsen vorn (321 mm, innenbelüftet) und hinten (302 mm) und verfügt standardmäßig über eine elektronische Bremskraftverteilung (EBD). Sie kontrolliert das Gesamtgewicht des Fahrzeugs – inklusive Passagiere und Gepäck – und verteilt die Bremskraft so auf die Vorder- und Hinterräder, dass das Fahrzeug optimal verzögert wird.

Standard ist im neuen Sorento auch das elektronische Stabilitätsprogramm ESC, heute eines der wichtigsten Systeme zur Unfallvermeidung, ESC greift in kritischen Situationen automatisch ein, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug dem vom Fahrer eingeschlagenen Kurs folgt. Durch Abbremsen einzelner Räder und/oder Drosselung der Motorleistung wirkt das System einem Unter- oder Übersteuern entgegen und entschärft potenzielle Überschlag-Situationen.

Unterstützung auf steilen Straßen oder abschüssigen Offroad-Pisten erhält der Fahrer durch zwei Systeme, die im neuen Sorento ebenfalls serienmäßig an Bord sind: Die Berganfahrhilfe (Hill-start Assist Control, HAC) verhindert das Rückwärtsrollen beim Anfahren an Steigungen. Die Bergabfahrhilfe (Downhill Brake Control, DBC) begrenzt die Geschwindigkeit bei starkem Gefälle auf acht Stundenkilometer und gewährleistet eine sichere, kontrollierte Talfahrt.

Beim Rückwärtsfahren warnen Parksensoren am Heck den Fahrer vor Personen oder Hindernissen hinter dem Fahrzeug. Mit vier Ultraschallsensoren erfasst das System die Objekte und stellt sie im „Message Center“ des Cockpits grafisch dar (von oben gesehen). Hinzu kommt ein akustisches Warnsignal, das intensiver wird, je näher das Fahrzeug dem Hindernis kommt.

Ein noch genaueres Bild von der Situation hinter dem Fahrzeug liefert die Rückfahrkamera an der Heckklappe (bei Active Pro). Sobald der Rückwärtsgang eingelegt wird, erfasst sie mit ihrem 130-Grad-Weitwinkelobjektiv das Geschehen hinter dem Fahrzeug und überträgt die Bilder auf ein 3,5 Zoll großes LCD-Display im Innenrückspiegel.

Eine optimale Sicht nach vorn gewährleisten die Xenon-Scheinwerfer des neuen Sorento Active Pro. Sie sind 2,5 Mal so stark wie normale Halogen-Scheinwerfer, um 30 % effizienter und

PRESSEMAPPE

haben die vierfache Lebensdauer. Eine automatische Höhenregulierung gewährleistet die korrekte Einstellung.

Ein Garant für die hohe passive Sicherheit des neuen Sorento ist die robust konstruierte Karosserie. Mit einem Anteil von 70,4 % hochfestem Stahl erreicht sie eine Steifigkeit und Festigkeit, die den Innenraum des Kia-SUVs auch in Unfallsituationen zu einem sicheren Ort macht.

Ihre hohe Stabilität verdankt die Karosserie speziellen Verstärkungsmaßnahmen. So sind die B-Säulen Teil eines integrierten Überrollbügels. Für die Seitenschweller und die Querträger im Boden wird Stahl von besonderer Zugfestigkeit (60 kg/mm²) verwendet. Zusätzlichen Schutz bei einem Seitenaufprall bieten die Türinnenverkleidungen, die durch ihre ebenmäßige Gestaltung das Verletzungsrisiko im Beckenbereich minimieren.

Effektive Rückhaltesysteme sorgen dafür, dass die Insassen im Fall eines Aufpralls oder Überschlags umfassend geschützt werden. Serienmäßig verfügt der neue Sorento über Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer sowie von vorn nach hinten durchgehende Kopfairbags. Die Seiten- und Kopfairbags werden sowohl durch Aufprall- als auch durch Überschlagsensoren ausgelöst. An den Vordersitzen befinden sich neben Gurtstraffern und Gurtkraftbegrenzern standardmäßig aktive Kopfstützen, die bei einem Heckaufprall nach vorn schnellen und dadurch Kopf- und Halsverletzungen vorbeugen. Zur sicheren Beförderung von Kindersitzen befinden sich an den äußeren Plätzen der zweiten Sitzreihe ISOFIX-Halterungen.

Der neue Sorento ist mit seinem Karosseriekonzept und seinen Sicherheitssystemen darauf ausgelegt, in den weltweit wichtigsten Crashtests Höchstwertungen zu erreichen: das 5-Sterne-Resultat im offiziellen europäischen Sicherheitstest EuroNCAP wurde kürzlich bestätigt, und beim Test der US-Verkehrsbehörde NHTSA sowie im Frontal- und Seitenaufpralltest des US-Versicherungsinstituts IIHS wird ein „good“ angestrebt.

Kia bietet für den neuen Sorento umfassende Garantien an: fünf Jahre auf Fahrzeug, Mobilität und Lack, zwölf Jahre gegen Durchrostung. Diese Garantien sind bei einem Verkauf auf den neuen Besitzer übertragbar, vorausgesetzt das Fahrzeug wurde den Garantiebedingungen gemäß gewartet.



TECHNISCHE DATEN

2.2 CRDi	
Motor	
Einbauposition	vorn, quer
Zylinderanzahl und Anordnung	4, Reihe
Verdichtungsverhältnis	16 : 1
Ventile pro Zylinder	4
Bohrung x Hub (mm)	85,4 x 96
Hubraum (ccm)	2199
Leistung nach EG-Norm (kW / PS bei U/min)	145 / 197 bei 3800 421 bei 1850 – 2500
Drehmoment nach EG-Norm (Nm bei U/min)	(Automatik: 437 bei 1850 – 2500)
Ventilsteuerung	2 obenliegende Nockenwellen
Motoraufladung	Turbolader mit variabler Geometrie
Einspritzung	Direktspritzung, Bosch Common-Rail-System
Abgasreinigung	Dieselpartikelfilter
Emissionsklasse	Euro 5
Emissionschüsselnummer	k.A.
Kraftübertragung	
6-Gang-Schaltgetr. / 6-Stufen-Automatik	
Antriebsart	Frontantrieb / permanenter Allradantrieb
Kupplung / Drehmomentwandler	Einscheiben- / hydraulisch, mit Trockenkupplung, Überbrückungskupplung (AT)
Getriebeübersetzung:	
1. Gang	3,538 / 4,651
2. Gang	1,909 / 2,831
3. Gang	1,179 / 1,842
4. Gang	0,814 / 1,386
5. Gang	0,737 / 1,000
6. Gang	0,628 / 0,772
Rückwärtsgang	3,910 / 3,393
Achsantrieb	4,750 (1. bis 4. Gang) / 3,195, 4,071 (5., 6. u. R-Gang)
Räder und Bereifung	
Felgengröße	7J x 17 7J x 18
Reifengröße	235/65 R17 104T, ET 41 235/60 R18 103H, ET 41
Lenkanlage	
Lenkung	hydraulisch unterstützte Zahnstangenlenkung
Lenkraddrehungen, Anschlag zu Anschlag	3,02
Wendekreisdurchmesser (m)	10,88
Fahrwerk	
Radauflängung vorn	Einzelradaufhängung, Dreiecksquerlenker, Federbeine mit Gasdruckstoßdämpfern, Stabilisator
Fahrwerk (Forts.)	
Radauflängung hinten	Mehrlenkerachse mit Gasdruckstoßdämpfern, Stabilisator
Bremsen	
System	2-Kreis-Bremsanlage, hydraulisch unterstützt
ABS	4-Kanal, 4-Sensoren-ABS mit EBD, Bremsassistent, Traktionskontrolle und ESC
Bremsen vorn (Durchmesser)	Scheibenbremsen, innenbelüftet (321 mm)
Bremsen hinten (Durchmesser)	Scheibenbremsen (302 mm)
Geländetauglichkeit	
Bodenfreiheit min. (mm)	184
Böschungswinkel vorn (Grad)	25,1
Böschungswinkel hinten (Grad)	23,1
Ramperwinkel (Grad)	17,1
Stieghöhe (Prozent)	k.A.
Wattiefe (mm)	k.A.
Karosserie	
Bauart	selbsttragende Karosserie
Anzahl der Sitze	5 oder 7
Anzahl der Türen	5
Maße (mm)	
Länge	4685
Breite (ohne Außenspiegel)	1885
Höhe (unbeladen)	1755
Radstand	2700
Spurweite vorn	1618
Spurweite hinten	1621
Ladekantenhöhe	780
Gewichte (kg)	
6-Gang-Schaltgetr. / 6-Stufen-Automatik	
Leergewicht Frontantrieb 5-Sitzer, ausstattungsabhängig	1795 – 1879 / —
Leergewicht Frontantrieb 7-Sitzer, ausstattungsabhängig	1830 – 1915 / —
Leergewicht Allradantrieb 5-Sitzer, ausstattungsabhängig	1835 – 1919 / 1885 – 1971
Leergewicht Allradantrieb 7-Sitzer, ausstattungsabhängig	1890 – 1975 / 1920 – 2008
Zulässiges Gesamtgewicht	2510
Zuladung maximal, Frontantrieb 5-Sitzer	715 / —
Zuladung maximal, Frontantrieb 7-Sitzer	680 / —

2.4 CVVT	
Motor	
Einbauposition	vorn, quer
Zylinderanzahl und Anordnung	4, Reihe
Verdichtungsverhältnis	10,5 : 1
Ventile pro Zylinder	4
Bohrung x Hub (mm)	88 x 97
Hubraum (ccm)	2359
Leistung nach EG-Norm (kW / PS bei U/min)	128 / 174 bei 6000
Drehmoment nach EG-Norm (Nm bei U/min)	225 bei 3750
Ventilsteuerung	2 obenliegende Nockenwellen mit variabler Ventilsteuerung (CVVT)
Einspritzung	Multiport-Einspritzung
Abgasreinigung	geregelter 3-Wege-Katalysator
Emissionsklasse	Euro 5
Emissionschüsselnummer	k.A.
Kraftübertragung	
6-Gang-Schaltgetr. / 6-Stufen-Automatik	
Antriebsart	Frontantrieb / permanenter Allradantrieb
Kupplung / Drehmomentwandler	Einscheiben- / hydraulisch, mit Trockenkupplung, Überbrückungskupplung (AT)
Getriebeübersetzung:	
1. Gang	3,769 / 4,212
2. Gang	1,931 / 2,637
3. Gang	1,696 / 1,800
4. Gang	1,276 / 1,386
5. Gang	1,027 / 1,000
6. Gang	0,897 / 0,772
Rückwärtsgang	3,588 / 3,385
Achsantrieb	5,071 (1., 2. u. R-Gang) / 3,913 3,737 (3. bis 6. Gang)
Räder und Bereifung	
Felgengröße	7J x 17 7J x 18
Reifengröße	235/65 R17 104T, ET 41 235/60 R18 103H, ET 41
Lenkanlage	
Lenkung	hydraulisch unterstützte Zahnstangenlenkung
Lenkraddrehungen, Anschlag zu Anschlag	3,02
Wendekreisdurchmesser (m)	10,88
Fahrwerk	
Radauflängung vorn	Einzelradaufhängung, Dreiecksquerlenker, Federbeine mit Gasdruckstoßdämpfern, Stabilisator
Radauflängung hinten	Mehrlenkerachse mit Gasdruckstoßdämpfern, Stabilisator
Bremsen	
System	2-Kreis-Bremsanlage, hydraulisch unterstützt
ABS	4-Kanal, 4-Sensoren-ABS mit EBD, Bremsassistent, Traktionskontrolle und ESC
Bremsen vorn (Durchmesser)	Scheibenbremsen, innenbelüftet (321 mm)
Bremsen hinten (Durchmesser)	Scheibenbremsen (302 mm)
Geländetauglichkeit	
Bodenfreiheit min. (mm)	184
Böschungswinkel vorn (Grad)	25,1
Böschungswinkel hinten (Grad)	23,1
Ramperwinkel (Grad)	17,1
Stieghöhe (Prozent)	k.A.
Wattiefe (mm)	k.A.
Karosserie	
Bauart	selbsttragende Karosserie
Anzahl der Sitze	5 oder 7
Anzahl der Türen	5
Maße (mm)	
Länge	4685
Breite	1885
Höhe (unbeladen)	1755
Radstand	2700
Spurweite vorn	1618
Spurweite hinten	1621
Ladekantenhöhe	780
Gewichte (kg)	
6-Gang-Schaltgetr. / 6-Stufen-Automatik	
Leergewicht Frontantrieb 5-Sitzer, ausstattungsabhängig	1710 – 1794 / —
Leergewicht Frontantrieb 7-Sitzer, ausstattungsabhängig	1745 – 1830 / —
Leergewicht Allradantrieb 5-Sitzer, ausstattungsabhängig	1770 – 1854 / 1790 – 1876
Leergewicht Allradantrieb 7-Sitzer, ausstattungsabhängig	1805 – 1890 / 1825 – 1913
Zulässiges Gesamtgewicht	2510
Zuladung maximal, Frontantrieb 5-Sitzer	800 / —
Zuladung maximal, Frontantrieb 7-Sitzer	765 / —
Zuladung maximal, Allradantrieb 5-Sitzer	740 / 720
Zuladung maximal, Allradantrieb 7-Sitzer	705 / 685

PRESSEMAPPE

AUSSTATTUNG UND PREISE

Ausstattungumfang

Serienausstattung der Ausstattungslinien	Cool	Active	Active Pro
Sicherheit und Technik			
ABS - inkl. Scheibenbremsen vorne & hinten	•	•	•
ESP - Elektronisches Stabilitätsprogramm	•	•	•
EBD - Elektronische Bremskraftverteilung	•	•	•
HAC - Berganfahrassistent	•	•	•
DBC - Bergabfahrassistent	•	•	•
ISP - InsassenSicherheitsPaket (Frontairbag, Fahrer- Beifahrerseite, US-Fullsize / Kopf- und Schulterairbags, vorne und hinten inkl. Überrollsensor / Seitenaufprallschutz / Sicherheitsgurtraffer & Gurtkraftbegrenzer vorne / Sicherheitsgurte höhenverstellbar, vorne / 3 Sicherheitsgurte hinten (3-Punkt-Gurte) / ISOFIX Vorrichtung für Kindersitze)	•	•	•
Aktive Kopfstützen	•	•	•
Beifahrerairbag abschaltbar	•	•	•
Gaspedal mit Durchtrittsbegrenzer für verbrauchsschonendes Fahren	•	•	•
Kindersicherung in beiden hinteren Türen	•	•	•
Allradantrieb, elektronisch geregelt mit automatischer, permanenter Kraftverteilung (nur bei 4WD)	•	•	•
4WD Lock-Funktion (50:50 Kraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterrädern; nur bei 4WD)	•	•	•
Servolenkung, geschwindigkeitsabhängig	•	•	•
Fahrzeugsicherung			
Automatische Stromkreisunterbrechung bei abgezogenem Zündschlüssel	•	•	•
Elektronische Wegfahrsperr	•	•	•
Spannungsüberwachung mit Batterieschutz	•	•	•
Türsicherheitsleuchten, vorne	•	•	•
Zentralverriegelung mit Fernbed. inkl. autom. geschwindigkeitsabhängige Türverriegelung und Faltschlüssel	•	•	•
Smart Key & Startknopf (nur bei AT)	-	-	•
Komfortausstattung			
Außenspiegel, elektrisch verstellbar & beheizt	•	-	-
Außenspiegel, elektrisch verstellbar, beheizt & einklappbar mit integrierten LED-Blinkleuchten	-	•	•
Fahrsitz manuell höhenverstellbar	•	-	-
Fahrsitz elektrisch verstellbar mit Lendenwirbelstütze	-	•	•
Frontscheibe, partiell beheizt (Defroster für Scheibenwischer)	•	•	•
Fensterheber, elektrisch vorne & hinten	•	-	-
Fensterheber elektrisch vorne und hinten mit Auto Up- & Down- sowie Sicherheitsfunktion vorne	-	•	•
Innenrückspiegel, selbstabblendend	-	•	-
Innenrückspiegel, selbstabblendend mit integriertem RückfahrkameraBild	-	-	•
Klimaanlage, manuell	•	-	-
Klimaanlage mit 2-Zonen-Automatik & Cluster Ionizer für Geruchsreduktion & frische Luft	-	•	•
Lautsprecher, Anzahl	6	6	6
Lenkrad vertikal und teleskopisch verstellbar	•	•	•
Lichtsensor	-	•	•
RDS-Radio mit CD-Player mit MP3-Funktion	•	-	-
RDS-Radio mit CD-Player mit MP3-Funktion und Lenkradfernbedienung	-	•	•
Regensensor für Scheibenwischanlage	-	•	•
Rückfahrkamera	-	-	•
Rückfahrwarner	-	•	-
Scheibenflüssigkeit Füllstandanzeige	-	•	•
Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer	-	•	•
Tankklappe mit Fernentriegelung	•	•	•
Tempomat, vom Lenkrad aus bedienbar	-	•	•
Tripcomputer	•	•	•
USB 2.0, AUX- und iPod®**-Anschluss	•	•	•
Innenausstattung			
12 Volt Anschluss, vorne & hinten	•	•	•
Ablagetasche in den Vordersitzlehnen	•	•	•
Alupedale	-	-	•
Ambientebeleuchtung hinter Türgriffen	-	•	•
Armaturenbekleuchtung, dimmbar	•	•	•
Aschenbecher und Zigarettenanzünder	•	•	•
Brillenfach in Dachkonsole	•	•	•
Chromakzente an Audio- & Klimaanlagebedieneinheiten sowie Getränkehaltern	-	-	•
Einsteigsleisten mit beleuchtetem Sorento Schriftzug	-	•	•

PRESSEMAPPE

Serienausstattung der Ausstattungslinien	Cool	Active	Active Pro
Außenausstattung			
Scheiben, abgedunkelt bei 2. Sitzreihe und Heckscheibe	-	-	•
Außenspiegel in Wagenfarbe	•	•	•
Dachreling	•	•	•
Dachspoiler	-	•	•
Ersatzrad, vollwertig	•	•	•
Heckklappe mit Chromapplikationen	•	•	•
Kühlergrill in Tigernose Chromdesign	•	•	•
Nebelscheinwerfer	•	•	•
Räder 17 Zoll mit 235/65 R 17 Bereifung, Leichtmetallfelgen	•	•	-
Räder 18 Zoll mit 235/60 R 18 Bereifung, Leichtmetallfelgen	-	-	•
Rückleuchten in LED-Design	-	•	•
Scheibenwischerblätter Aero Blade	•	•	•
Scheinwerfer- Waschanlage	-	-	•
Solarglas vorne mit Schattenband in Windschutzscheibe	-	•	•
Türgriffe in Wagenfarbe	•	•	•
Xenonfrontscheinwerfer	-	-	•

• Serie ◊ Option - nicht verfügbar

Preise

Modell ¹	Getriebe	Motor kW/PS	CO2 g/km ²	NoVA	Euro)*
Cool					
2,4 CVVT 2WD	6 Gang MT	128 / 174	203	11%	30.990,-
2,4 CVVT 2WD	6 Gang AT	128 / 174	205	11%	32.990,-
2,2 CRDi 2WD DPF	6 Gang MT	145 / 197	171	9%	32.990,-
2,2 CRDi 4WD DPF	6 Gang MT	145 / 197	174	9%	34.990,-
2,2 CRDi 4WD DPF	6 Gang AT	145 / 197	194	11%	36.990,-
Active					
2,4 CVVT 4WD	6 Gang MT	128 / 174	208	11%	35.990,-
2,4 CVVT 4WD	6 Gang AT	128 / 174	209	12%	37.990,-
2,2 CRDi 2WD DPF	6 Gang MT	145 / 197	171	9%	35.990,-
2,2 CRDi 4WD DPF	6 Gang MT	145 / 197	174	9%	37.990,-
2,2 CRDi 4WD DPF	6 Gang AT	145 / 197	194	11%	39.990,-
Active Pro					
2,4 CVVT 4WD	6 Gang MT	128 / 174	208	11%	38.990,-
2,4 CVVT 4WD	6 Gang AT	128 / 174	209	12%	40.990,-
2,2 CRDi 4WD DPF	6 Gang MT	145 / 197	174	9%	40.990,-
2,2 CRDi 4WD DPF	6 Gang AT	145 / 197	194	11%	42.990,-

Sonderausstattung	Euro)*	Cool	Active	Active Pro
Mica-/Metallic-/Mehrschichtlackierung	510,-	◊	◊	◊
Panorama Glasschiebedach	1.500,-	-	-	◊
Innenpaket "Beige"	0,-	-	◊	-
Innenpaket "Premium Beige"	0,-	-	-	◊
Innenpaket "Premium Braun"	0,-	-	-	◊
Innenpaket "Black & White"	0,-	-	-	◊
Zubehör (inkl. MwSt.)	Euro			
Sonnenschutzfolie	499,-	◊	◊	•

Alle Preisangaben verstehen sich inkl. aller relevanten Abgaben (Mwst., NoVA, wo fällig)



PRESSEMAPPE

Garantie

- 5 Jahre Vollgarantie ohne km-Begrenzung
- 5 Jahre Lackgarantie
- 12 Jahre Kia Garantie gegen Durchrosten
- 5 Jahre Kia Mobilitätsgarantie ohne KM-Begrenzung

Serviceintervalle

Die Serviceintervalle beim neuen KIA Sorento betragen 15.000 km bzw. ein Jahr.

